[](https://www.kla.tv/16310)

Steiler Anstieg des Gebärmutterhalskrebses seit HPV-Impfung

**Eine aktuelle Analyse bewertet zwölf Studien, welche die HPV-Impfstoffhersteller GlaxoSmithKline und Merck als Beweis für die Wirksamkeit ihrer Impfstoffe gegen Gebärmutterhalskrebs aufgeführt haben. Allerdings scheinen ihnen methodische Fehler unterlaufen zu sein...**

Eine aktuelle Analyse, die im Royal Society of Medicine veröffentlicht wurde, bewertete zwölf Studien, die HPV-Impfstoffhersteller GlaxoSmithKline und Merck als Beweis für die Wirksamkeit ihrer Impfstoffe gegen Gebärmutterhalskrebs (Cervarix und Gardasil) verwendet haben.   
Die Autoren zeigten die fragwürdige Methode dieser Studien auf. So war beispielsweise das Alter der Frauen, die an den Studien teilnahmen, nicht repräsentativ für die jüngeren Jugendlichen, die die primäre Zielgruppe der HPV-Impfung darstellen. Auch wurden die Teilnehmer der Studien nicht willkürlich ausgesucht.   
Auf Grund manch einer körperlichen Vorbelastung wurden viele potenzielle Teilnehmer von der Studie ausgeschlossen. Umfassend stellten die Autoren sogar fest, dass keine Gewissheit darüber besteht, ob eine HPV-Impfung Gebärmutterhalskrebs verhindert, weil die Studien nicht darauf ausgelegt waren, dieses Ergebnis zu erkennen.   
Ist es verantwortbar, eine Impfung flächendeckend einzusetzen, zu deren Wirksamkeit die Hersteller nicht einmal fundierte Studien vorlegen?   
  
Bis zum Jahr 2008 waren die Gebärmutterhalskrebsarten in Großbritannien stark rückläufig.  
Tatsächlich halbierte sich die Gebärmutterhalskrebsrate zwischen Ende der 1980er und Mitte der 2000er Jahre. 2008 wurde dann die HPV-Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs eingeführt.   
Schätzungsweise 80 % der Mädchen erhielten den Impfstoff. Nun berichtet die Cancer Research UK (die führende Organisation für Krebsforschung in GB) von einem steilen Anstieg der Gebärmutterhalskrebsrate um 54 %.   
Gerade diese Altersgruppe war die erste Generation, die die Impfstoffe gegen Gebärmutterhalskrebs erhielt.   
Es stellt sich die Frage: Könnte es sein, dass die Impfung gerade das hervorbringt, wovor sie schützen soll?

**von iw./pg.**

**Quellen:**

<https://childrenshealthdefense.org/news/bombshell-study-questioning-hpv-vaccine-efficacy-appears-as-the-uks-cervical-cancer-rates-rise-in-young/>

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#Impfen - – ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - [www.kla.tv/Impfen](https://www.kla.tv/Impfen)  
  
#ChildrensHealth - Children's Health Defense - [www.kla.tv/childrenshealth](https://www.kla.tv/childrenshealth)

[](https://www.kla.tv)**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!  
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz: C:\Users\W\Downloads\ccby_transparent.png Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.